# Sicherheitsdatenblatt

bito Epoxid-Grundierung E 55 Komponente B Gemäß 1907/2006/EG

Stand: 06/2015

### 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produktname** bito Epoxid-Grundierung E 55 Komponente B

**Verwendung** Zweikomponenten-Speziallacke

Hersteller/Lieferant bito Aktiengesellschaft

Bielefelder Straße 6 10709 Berlin

 Telefon
 030.860050

 Fax
 030.86005299

 Mail
 info@bito-ag.de

 Web
 www.bito-ag.de

**Notrufnummer** Giftnotruf Berlin Telefon: 030. 306 867 00

## 2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die HautKategorie 2 - (H315)Schwere Augenschädigung/-reizungKategorie 2 - (H319)Sensibilisierung durch HautkontaktKategorie 1 - (H317)Chronische aquatische ToxizitätKategorie 2 - (H411)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG

oder 1999/45/EG

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16

Symbole Xi - Reizend

N - Umweltgefährlich

**R-Sätze** Xi;R36/38 - R43 - N;R51/53

Kennzeichnungselemente





Signalwort Achtung



**Gefahrenhinweise** H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

EUH205 - Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28,

Nr. 1272/2008

 $P280-Schutz handschuhe/Schutz kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz\ tragen$ 

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P302 + P352 + P333 + P313 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei

Hautreizung oder

-ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P501 - Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen

Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq$  700 , Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG  $\leq$  700, Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Stoffe** Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.

Gemische Chemische Bezeichnung: Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem

Molekulargewicht ≤ 700 EG-Nr.: 500-033-5 CAS-Nr.: 25068-38-6 Gewichtsprozent: 25 - 50

Einstufung (67/548): Xi; R36/38, R43, N; R51-53

Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Irrit. 2 (H315), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1 (H317), Aquatic

Chronic 2 (H411)

REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX

Chemische Bezeichnung: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700

EG-Nr.: -

CAS-Nr.: 9003-36-5 Gewichtsprozent: 25 - 50

Einstufung (67/548): Xi; R36/38, R43, N; R51-53

Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Irrit. 2 (H315), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1 (H317), Aquatic

Chronic 2 (H411)

REACH-Nr.: 01-2119454392-40-XXXX



Chemische Bezeichnung: Bis(isopropyl)naphthalene

EG-Nr.: 254-052-6 CAS-Nr.: 38640-62-9 Prozentbereich: 10 - 25 Einstufung (67/548): R53

Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Aquatic Chronic 4 (H413), Asp. Tox. 1 (H304)

REACH-Nr.: Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung: Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)me thyl]derivate

EG-Nr.: 271-846-8 CAS-Nr.: 68609-97-2 Prozentbereich: 10 - 25

Einstufung (67/548): Xi; R36/38, R43, N; R51-53

Einstufung (VO (EG) 1272/2008): Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)

REACH-Nr.: 01-2119485289-22-XXXX

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Punkt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Punkt 16

#### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls

irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

**Einatmen** An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Bei allergischen

Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfüg-

bar milde Seife verwenden. Bei Auftreten einer andauernden Reizung Arzt hinzuziehen.

**Augenkontakt** Kontaktlinsen entfernen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch

unter den Augenlidern.Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Nie

einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt

hinzuziehen.

Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte

Symptome und Auswirkungen

Symptome: Es liegen keine Informationen vor .

Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe

und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.



### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht

zu verwenden sind

Wasservollstrahl

Besondere von dem betroffenen Stoff oder

Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Notdienstpersonal

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Punkt 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Weitere Angaben zur Ökologie im Punkt 12.

Methoden und Material für Eindämmung und

Reinigung

Methoden zur Eindämmung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Reinigungsverfahren

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Punkt 13).

Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Punkt 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.



Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerungsbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und

direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

Spezifische Endverwendungszwecke Bestimmte Verwendungung(en): Siehe technisches Merkblatt.

Exposiotionsszenario:

Es liegen keine Informationen vor.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter **Expositionsgrenzwerte** 

Chemische Bezeichnung:

Benzylalkohol 100-51-6

Europäische Union:

Keine Angabe

Chemische Bezeichnung:

m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0

Europäische Union:

Keine Angabe Keine Angabe

Deutschland:

TWA:

Zeitbezogene Durchschnittskonzentration

STEL: Kurzzeitgrenzwert LLV: Level Limit Value STV: Short Term Value

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

(DNEL)

Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung **Augen- und Gesichtsschutz** 

Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

bruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz Langarmige Arbeitskleidung. Gummi- oder Plastikschürze.

Atemschutz

Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe.

**Empfohlener Filtertyp** 

Handschutz

Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das

Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durch-

Material vermeiden.



## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen

und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand** flüssig

**Aussehen** Es liegen keine Informationen vor

**Farbe** farblos

Geruch nach Amin

**Geruchsschwelle** Es liegen keine Informationen vor

**pH-Wert** Es liegen keine Informationen vor

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar

Siedepunkt (°C)/Siedebereich > 200 °C / 392 °F

Flammpunkt (°C) > 100 °C / > 212 °F

**Verdampfungsgeschwindigkeit** Keine Daten verfügbar

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** Es liegen keine Informationen vor

Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft

obere ZündgrenzeEs liegen keine Informationen voruntere ZündgrenzeEs liegen keine Informationen vor

**Dampfdruck** Es liegen keine Informationen vor

**Dampfdichte** Es liegen keine Informationen vor

**Spezifisches Gewicht** Keine Information verfügbar

Wasserlöslichkeit Unlöslich

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln** Es liegen keine Informationen vor

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)** Es liegen keine Informationen vor

**Selbstentzündungstemperatur** Es liegen keine Informationen vor

**Zersetzungstemperatur** Es liegen keine Informationen vor

Viskosität, kinematisch 200-350 mPa.s (20°C)

Viskosität, dynamisch Es liegen keine Informationen vor

**Explosionsgefahr** Es liegen keine Informationen vor

Oxidierende Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor



Sonstige Angaben

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen 2004/42/IIA(

(VOC)

2004/42/IIA(g)(350)<350(A+B)

**Dichte**  $1 \text{ g/cm}^3 (20 \,^{\circ}\text{C})$ 

#### 10. Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter normalen Bedingungen.

Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Zu vermeidende Bedingungen Direkte Hintzeeinwirkung.

**Unverträgliche Materialien** Säuren, Alkohole, Oxidationsmittel, Aldehyde, Halogenierte Kohlenwasserstoffe, Ketone, Kupfer, Kupfer-

legierungen, Natriumhypochlorit, Radikalerzeugende Startmittel, Peroxide und Reaktivmetalle vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NOx), dichter, schwarzer Rauch. Thermische

Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Ammoniak. Salpetersäure.

### 11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

**Produktinformation** 

**Einatmen** Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

**Augenkontakt** Gefahr ernster Augenschäden. Verursacht Verätzungen.

Hautkontakt Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch

Hautkontakt möglich.

**Verschlucken** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und

Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet ATEmix (oral) 18,251.00 mg/kg mg/l 4,563.00 mg/kg

ATEmix (dermal) 4,563.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas) 4,935.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 2.50 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen) 16.00 mg/l

Unbekannte akute Toxizität < 1% der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität

< 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität

< 1% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität

< 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität

(Gas)



< 1 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)

< 1% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

Information über Bestandteile Chemische Bezeichnung:

Chemische Bezeichnung:BenzylalkoholLD50 Oral:1230 mg/kg (Rat)LD50 Dermal:2 g/kg (Rabbit)LC50 Einatmen:8.8 mg/L (Rat) 4 h

Chemische Bezeichnung:

LD50 Oral:

September 2000 mg/kg (Rat)

Chemische Bezeichnung: m-Phenylenbis(methylamin)

 LD50 Oral:
 660 mg/kg ( Rat )

 LD50 Dermal:
 2 g/kg ( Rabbit )

 LC50 Einatmen:
 700 ppm ( Rat ) 1 h

Chemische Bezeichnung: Salicylsäure

LD50 Oral:

LD50 Dermal: > 2000 mg/kg LC50 Einatmen: > 900 mg/m³ ( Rat ) 1 h

Ätz-und Reizwirkung auf die Haut Verursacht Verätzungen.

Augenschaden/-reizung Verursacht schwere Augenschäden

Sensibilisierung der Atemwege / Haut Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Keimzell-Mutagenität** Es liegen keine Informationen vor.

**Karzinogenität** Es liegen keine Informationen vor.

**Reproduktionstoxizität** Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -

einmalige Exposition

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - K

wiederholte Exposition

Keine Information verfügbar.

**Chronische Toxizität** Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann

schädliche Wirkungen auf die Leber haben.

**Zielorgane** Augen. Niere. Leber. Atmungssystem. Haut.

**Aspirationsgefahr** Keine Information verfügbar.



## 12. Umweltbezogene Angaben

**Toxizität** Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung

< 1 % der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Gefahr für die

aquatische Umwelt

Ökotoxische Wirkungen Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben Freiset-

zung in die Umwelt vermeiden

Chemische Bezeichnung: Benzylalkohol

Toxizität gegenüber Algen: -

Toxizität gegenüber Fischen: LC50: 96 h Pimephales promelas 460 mg/L static

LC50: 96 h Lepomis macrochirus 10 mg/L static

Toxizität gegenüber Daphnien

und anderen wirbellosen Wassertieren: EC50: 48 h water flea 230 mg/L

Chemische Bezeichnung: Bis(isopropyl)naphthalene

Toxizität gegenüber Algen:

Toxizität gegenüber Fischen: LC50: 96 h Cyprinus carpio 1000 mg/L static

LC50: 96 h Oryzias latipes 1000 mg/L static

Toxizität gegenüber Daphnien

und anderen wirbellosen Wassertieren:

Chemische Bezeichnung: Salicylsäure

Toxizität gegenüber Algen: Toxizität gegenüber Fischen: -

Toxizität gegenüber Daphnien

und anderen wirbellosen Wassertieren: EC50: 48 h Daphnia magna 870 mg/L Static

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Informationen vor.

Bioakkumulationspotenzial Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnunglog PowBenzylalkohol1.1Bis(isopropyl)naphthalene4Salicylsäure2.26

Mobilität im Boden Keine Information verfügbar.

**Mobilität** Es liegen keine Informationen vor.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Es liegen keine Informationen vor.

**Andere schädliche Wirkungen** Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.



### 13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung Abfälle von Restmengen / ungebrauchten

Produkten

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften

entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder

Entsorgung.

Sonstige Angaben Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern

anwendungsbezogen.

### 14. Angaben zum Transport

ADR UN-Nummer 2735

Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung 2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g.

ADR Technical Name (Isophoronediamine, 1,3-benzenedime

thanamine)

Gefahrenklasse 8
ADR/RID-Gefahrzettel 8
Verpackungsgruppe III

Umweltgefahr Nicht anwendbar Sondervorschriften Kein(e,er)

IMDG UN-Nummer 2735

Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung 2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g.

IMDG Technical Name (Isophoronediamine, 1,3-benzenedime

thanamine)

Gefahrenklasse 8 Verpackungsgruppe II

Meeresschadstoff Dieses Produkt enthält eine Chemikalie, die nach IMDG/IMO

als Meeresschadstoff aufgeführt wird

Sondervorschriften Keine EmS F-A, S-B

Bulktransport gemäss Keine Information verfügbar

MARPOL 73/78 und IBC Code

IATA UN-Nummer 2735

Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung 2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g.

IATA Technical Name (Isophoronediamine, 1,3-benzenedime

thanamine)

Gefahrenklasse 8 Verpackungsgruppe III

Umweltgefahr nicht anwendbar Sondervorschriften Kein(e,er)



### 15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

> Nationale Bestimmungen Deutschland WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse = 2 (Selbsteinstufung)

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr.

1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr.

1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA EINECS/ELINCS Erfüllt
DSL Erfüllt
PICCS ENCS Erfüllt
IECSC Erfüllt
AICS KECL NZIoC -

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances) NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor



### 16. Sonstige Angaben

#### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

#### Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3

R34 - Verursacht Verätzungen

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R41 - Gefahr ernster Augenschäden

R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R35 - Verursacht schwere Verätzungen R52 - Schädlich für Wasserorganismen

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H331 - Giftig bei Einatmen

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EC

#### Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

